Herren 1. Kreisklasse Gr. 2

Spvgg. 1950 Sandlofs : TGV 1859 Schotten II
Freitag, 31.03.2023, 20:30 Uhr

Koberstein bereitet Spvgg. 1950 Sandlofs den Weg zum Teamerfolg

Dank dem unteren Paarkreuz, das in allen vier Einzeln ungeschlagen blieb, konnte Spvgg. 1950 Sandlofs das Spiel in der Herren 1. Kreisklasse Gr. 2 gegen den TGV 1859 Schotten II am Freitagabend mit 9:6 gewinnen. Bis zur endgültigen Entscheidung erlebten die Zuschauer am Freitag ein hart umkämpftes und ausgeglichenes Spiel. Hervorzuheben ist, dass die Gastmannschaft unvollständig antrat.

Nach dem Einspielen stellten sich die Mannschaften zur Begrüßung auf und es ging danach mit den ersten Matches wie folgt los. Zwischenzeitlich mussten Braun / Assmann zwar einen Satz abgeben, fuhren ihr Spiel gegen Herchenröder / Mischnick aber trotzdem sicher mit 3:1 ein. Der gute Start half im Endeffekt nichts, so dass Do / Stöppler eine Niederlage in vier Sätzen gegen Mattes / Rühl kassierten. Leider musste der TGV 1859 Schotten II dann das Doppel kampflos abgeben, der Punkt ging somit schnell an Spvgg. 1950 Sandlofs. Nach den ersten Partien gingen nun der Topspieler des Heimteams und die Nummer 2 des Gastteams bei einem Stand von 2:1 an den Tisch. Marco Braun verlor seine Partie wiederum gegen Jan Ulrich Herchenröder nach Sätzen mit 10:12, 10:12, 9:11. Da war final wirklich nichts zu holen. Wie ausgeglichen das gesamte Spiel war, zeigt auch der Verlauf der einzelnen Sätze, die alle mit nur zwei Bällen Differenz ausgingen. Eine kleine Chance ergab sich zwischenzeitlich durchaus, als Anh Quan Do das Match, in das er auf dem Papier als Außenseiter gestartet war, mit 1:3 gegen Alexander Mattes abgab und eine Niederlage kassierte. Kurze Zeit später ging es beim Stand von 2:3 weiter, als das mittlere Paarkreuz den Mannschaftskampf weiterführte. Eher wenig Gegenwehr bekam Karlheinz Kranz dann beim 3:0 von Wolfgang Mischnick. Unglücklich war Burkhard Assmann in der Begegnung gegen Niels Rühl, die der Gast letztlich im Entscheidungssatz gewann und somit einen Punkt auf der Habenseite verbuchte. Wie knapp dieses Spiel war, zeigt auch der Verlauf des finalen Satzes, der mit lediglich zwei Punkten Differenz endete. Wenig später stand sich das untere Paarkreuz bei einem Spielstand von 3:4 gegenüber und kreuzte die Schläger. Einen Punkt erhielt Spvgg. 1950 Sandlofs derweil, da Torsten Stöppler sein Einzel kampflos verbuchen konnte. Beim 3:0-Sieg gelang es Klaus Koberstein den Gastspieler Walter Gniazdowski in die Schranken zu weisen und einen Punkt für die Heimmannschaft einzufahren. Es folgte das Spiel der nominell besten Spieler Spvgg. 1950 Sandlofs und des TGV 1859 Schotten II. 2:3 hieß es am Schluss des nächsten Spiels, als Marco Braun und Alexander Mattes am Tisch die Klingen kreuzten. Dieser Ausgang kann als durchaus knapp, aber nicht unverdient beschrieben werden. Eine unterm Strich sehr ausgeglichene Partie. Extrem ausgeglichen war hierbei der fünfte Satz, der mit nur zwei Punkten Vorsprung für Mattes endete. Ein gemäß der TTR-Werte erwartbares hartes Stück Arbeit hatte am Nachbartisch Anh Quan Do gegen Jan Ulrich Herchenröder zu verrichten, bevor sein Fünf-Satz-Sieg eingetütet war. 15:10 (Do) bzw. 16: 7 (Herchenröder) lautet die bisherige Saison-Bilanz an Siegen und Niederlagen der beiden Aktiven nun auf Grundlage dieses Matches. Auch wenn zwischendurch Hoffnung aufflackerte, konnte Karlheinz Kranz seinem Gegner Niels Rühl letztlich bei der Vier-Satz-Niederlage nicht gefährlich werden. Trotz des Satzverlustes wurde es dann unterm Strich also doch noch ein eher sicherer Sieg. 18:12 (Kranz) bzw. 15:3 (Rühl) lautet die bisherige Saison-Bilanz an Siegen und Niederlagen der beiden Aktiven nun auf Grundlage dieses Matches. Die Spielstandsanzeige vor dem Spiel der beiden Vierer zeigte ein 6:6. Burkhard Assmann wehrte eine 1:0 Satzführung von Wolfgang Mischnick ab und fuhr den Punkt für das Heimteam noch ein. Torsten Stöppler überzeugte im Match

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 31.03.2023 (22:53) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").

gegen Walter Gniazdowski, das ohne Satzverlust siegreich gestaltet wurde und somit einen Punkt auf der Habenseite für die Heimmannschaft verbucht werden konnte. Durch diesen Sieg liegt die bisherige Saison-Bilanz von Stöppler nun bei 16:4. Ohne Mühe gewann wenig später Klaus Koberstein sein Einzel, da kein Gegner gestellt werden konnte. Nicht unverdient blieben die 2 Punkte somit beim Heimteam.

Mit diesem abschließenden Saison-Spiel schloss das Team Spvgg. 1950 Sandlofs die Saison mit einem Punkteverhältnis von 25:11 bei 12 Saison-Siegen, 5 Niederlagen und einem Unentschieden ab. Die Mannschaft des TGV 1859 Schotten II erreichte nach ihrem letzten Saisonspiel hingegen ein abschließendes Punkteverhältnis von 33:3. Auch für sie ist die Saison damit vorbei.

Statistik:
Spvgg. 1950 Sandlofs
Doppel: Braun / Assmann 1:0, Do / Stöppler 0:1, Kranz / Koberstein 1:0
Einzel: M. Braun 0:2, A. Do 1:1, K. Kranz 1:1, B. Assmann 1:1, T. Stöppler 2:0, K. Koberstein 2:0
TGV 1859 Schotten II
Doppel: Mattes / Rühl 1:0, Herchenröder / Mischnick 0:1
Einzel: A. Mattes 2:0, J. Herchenröder 1:1, N. Rühl 2:0, W. Mischnick 0:2, W. Gniazdowski 0:2

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 31.03.2023 (22:53) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").